

OSTASIEN

Z

Koenigsmarck, Japan und die Japaner

Mit 24 Vollbildern. *Zweite Auflage.***Brosch. Mk. 6.—, bar Mk. 4.—; geb. Mk. 7.50, bar Mk. 5.25**

Graf Koenigsmarck, der mehrere Jahre als Militärattaché in Japan weilte und die Gelegenheit, die ihm seine bevorzugte Stellung bot, reichlich benutzte, um das Land gründlich kennen zu lernen, ist ein Beobachter von ungewöhnlichem Scharfblick und Verständnis wie gleichzeitig ein anmutiger Erzähler. In militärischen Dingen, in denen er Fachmann ist, vernimmt man bedeutsame Urteile, die im gegenwärtigen Augenblick von höchstem Interesse sind. Im übrigen verbreitet sich der Verfasser so ziemlich über alle Gebiete des Lebens, der Wissenschaft und der Kunst, und weiss als Forscher und Beobachter in das Wesen der Dinge einzudringen.

Soweit es uns möglich war, haben wir befreundeten Firmen einige Exemplare à cond. gegeben, jetzt nur noch bar!

Ehlers, Im Osten Asiens

Mit zahlreichen Illustrationen und zwei Karten. *Dritte Auflage.***Brosch. Mk. 6.—, netto Mk. 4.50, bar Mk. 4.—; geb. Mk. 7.50, bar Mk. 5.25**

Über das Schlusskapitel des Buches: „Vier Wochen im Königreich Korea“ schrieb die Bohemia:

Den Abschluss seiner Reise bildete eine Fahrt nach dem Königreich Korea. Während seines vierwöchentlichen Aufenthaltes hatte Ehlers hinreichend Musse, Land und Leute, Sitten und Gebräuche einem eingehenden Studium zu unterziehen. Er fand hier wie überall reichlich Anlass, zu anziehenden Detailstudien und er erzählt seine Erlebnisse mit einer Laune und Behaglichkeit, wie dies eben nur einem mit einer so glücklichen Frohnatur versehenen Menschen möglich ist. Ganz reizend ist die Schilderung eines grossen feierlichen Aufzuges des Königs. Auf seinen verschiedenen Ausflügen ins Gebirge und durch das Land machte Ehlers zahlreiche interessante Studien, deren Ergebnis er anschaulich schildert und bezüglich deren eben nur auf sein vortreffliches Buch verwiesen werden kann. Ein Ausblick in die Zukunft des Landes schliesst das Kapitel über Korea und damit das Buch selbst ab, und aus den wenigen Zeilen, die Ehlers über die politische Zukunft Koreas schreibt, ersieht man, dass er ein gereiftes politisches Urteil besass, denn es ist alles ziemlich genau so gekommen, wie Ehlers es andeutet. Und damit sei zum Schlusse das letzte Werk des frohen Weltenwanderers einem jeden Gebildeten zur Lektüre angelegentlichst empfohlen.

Reichlich à cond. Wir bitten zu verlangen!

Berlin W. 30.

Allgemeiner Verein für Deutsche Litteratur.

Hermann Paetel. — Alfred Paetel.